

# Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de  
mycologie**

Band (Jahr): **72 (1994)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Richard Forster,  
Ehrenmitglied  
des Verbandes  
Schweizerischer  
Vereine  
für Pilzkunde**

Am 20. Mai 1994 hat unser verdientes Ehrenmitglied unsere Welt verlassen. Richard Forster hat sich 19 Jahre lang, bis zu seiner Demission im Jahre 1989 anlässlich unserer 71. Delegiertenversammlung in Chiasso, als Vizepräsident in der Geschäftsleitung des Verbandes aktiv eingesetzt.

Als 1970 der Vorort Aarau die Leitung des Verbandes an Bern übergab, stellte sich Richard Forster Herrn Rudolf Hotz (Präsident des Pilzvereins Bern) als Vizepräsident zur Verfügung. Da nach drei Jahren kein Verein bereit war, die Verbandsleitung zu übernehmen, erklärten sich Rudolf Hotz und Richard Forster nochmals bereit, das Verbandsschiff für weitere drei Jahre zu lenken. Im gleichen Jahr wurde auch Herrn Walter Wohnlich der Bücherverkauf des Verbandes anvertraut. Nun begann für den Bücherverkauf eine neue Ära, denn Richard Forster arbeitete intensiv mit dem Bücherverkäufer zusammen, setzte sich für den Verkauf unserer damals sehr erfolgreichen Schweizerischen Pilztafeln ein und führte als Vizepräsident mit kaufmännischem Geschick während seiner langen Amtszeit die erforderlichen Verhandlungen mit in- und ausländischen Buchverlagen für den günstigen Einkauf unserer Pilzliteratur.

Als 1976 wiederum keine Nachfolge in der Verbandsleitung gefunden werden konnte, stellten sich Rudolf Hotz und Richard Forster für eine dritte Amtsperiode zur Verfügung. Gleichzeitig wurde Walter Brunner als neuer Kassier in die Verbandsleitung gewählt. Unermüdlich war nun auch die Zusammenarbeit von Richard Forster mit dem neuen Kassier, ging es um Steuerfragen, Geldanlagen oder Erarbeiten der Budgets.

Als 1979 Dr. Jean Keller zum Verbandspräsidenten gewählt wurde, blieb Richard Forster als Vizepräsident weiter im Amt, sorgte für die Kontinuität in der Verbandsleitung und folgte Dr. Keller 1983 in eine zweite Amtsperiode. Richard Forster blieb auch Vizepräsident, als Dr. Jean Keller 1987 durch Dr. Yngvar Cramer abgelöst wurde. Erst als die neue Verbandsführung eingeführt, mit Peter Wicki ein neuer Vizepräsident als Nachfolger gefunden wurde, legte Richard Forster sein Amt als Vizepräsident an der Delegiertenversammlung 1989 in Chiasso nieder und wurde gleichzeitig für seine langjährigen Verdienste zum Ehrenmitglied des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde ernannt (siehe Laudatio SZP 5/6 1989).

Richard Forster hat unter drei Verbandspräsidenten dem Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde seine Fähigkeiten zur Verfügung gestellt. Wir alle waren unserem immer hilfsbereiten und freundschaftlichen Kameraden dankbar und werden ihn in bester Erinnerung behalten.

Geschäftsleitung VSVP

Am 20. Mai 1994 verstarb unser langjähriges Mitglied

### **Richard Forster**

nach kurzer und schwerer Krankheit in seinem achtzigsten Lebensjahr.

Richard Forster trat 1961 zusammen mit seiner Gattin Hedwig, welche ihn in der Folge auf fast allen Exkursionen treu begleitete, dem Verein für Pilzkunde Bern bei. Angefangen beim minutiösen Studium der Pilze seines Gartens und der Pilze der Region Bern, führte ihn sein lebhaftes Interesse an Pilzen auch an zahlreiche Dreiländertagungen ins In- und Ausland, wo er durch eigene Beobachtung zur Überzeugung kam, dass Pilze neben einer arttypischen Ökologie auch ein eigenes Areal einnehmen. Trotz des grossen Einsatzes insbesondere für den Verband Schweizerischer Vereine für Pilz-

kunde blieben Pilze aber stets nur eines seiner Hobbies, unter welchen die Musik den ersten und grössten Platz einnahm. Frau Hedwig Forster möchten wir unser herzliches Beileid

aussprechen und hervorheben, dass alle, die Richard Forster gekannt haben, seine liebenswürdige Art nie vergessen werden.

Verein für Pilzkunde Bern



**Silvan Studer-Hodel**  
**Olten**

Am 23. Mai erlag Silvan Studer im Alter von 59 Jahren einem Krebsleiden. Jahrelang habe er sich dagegen gewehrt – hörten wir hinterher. Und vorher, was war vorher? Er hätte allen Grund gehabt, seine Krankheit zu

beklagen – was er nicht tat. Im Verein engagierte er sich wie ein Vorstandsmitglied – das er nicht war. Seine Pilze kannte er wie ein Kontrolleur – der er nicht war. Dies alles und vieles mehr hat den Verstorbenen ausgezeichnet: die ruhige Art und seine selbstlose Hilfsbereitschaft. Hinterher merkt man, was und wen man verloren hat, und das macht den Verlust umso schmerzlicher. Im Oltnen Pilzverein zählte Silvan Studer zum sogenannten harten Kern, auf ihn war Verlass. Diese Zeilen hier sind ein Versuch, sein Andenken mit einem Nachruf zu ehren, und das ist nicht eben viel. Uns allen gab er viel mehr.

Verein für Pilzkunde Olten u.U.

## Vereinsmitteilungen

## Communiqués des Sociétés

## Notiziario sezionale

**Aarau und Umgebung:** 22. August: Bestimmungsabend. – 28. August: Pilzlertreffen in Schöffland. – 29. August: Bestimmungsabend. – 5. September: Bestimmungsabend. – 12. September: Mitgliederversammlung. – 17. September: Exkursion, KEBA Aarau, 13 Uhr. – Die Bestimmungsabende finden im Rest. «Gais» in Aarau, ab 19 Uhr, statt.

**Bex.** Lundi et mardi 27 et 28 août, journées romandes de l'USSM à Charmey. Dimanche, 28 août, recontre récr. avec la société de Fully. Samedi, 3 septembre, inauguration du nouveau local et présentation de la société de Bex. Samedi, 10 septembre, journée d'études de l'UVSM à Bex. Dimanche, 11 septembre, journée familiale. Tous les lundis dès 20 h, déterminations au local.

**Burgdorf.** An der Kornhausmesse Burgdorf vom 27. und 28. August unterhält der Pilzverein Burgdorf eine kleine Pilzschau mit Pilzpastetliverkauf, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

**Chur.** Montag, 29. August: Monatsversammlung im Hotel «Schweizerhaus», Chur. Vortrag: Wallis (Dölf Beck). – Montag, 12. September: Besuch Pilzausstellung Vapkokurs, Plantahof Landquart 19.30 Uhr. – Dienstag, 20. Septem-

ber: Pilzbestimmungsabend (anstelle von Montag, 19. September). – Montag, 26. September: Monatsversammlung im Hotel «Schweizerhaus», Chur. Vortrag: Strahlen (Paul Kilchenmann).

**Château-d'Oex.** Exposition mycologique, pour son 20<sup>e</sup> anniversaire, samedi et dimanche 24 et 25 septembre, Grande salle.

**Einsiedeln.** Samstag/Sonntag, 20./21. August: Bestimmertagung VSVP im Jugend- und Bildungszentrum. – Montag, 22. August: Exkursion für Wochenendbeschäftigte. – Samstag/Sonntag, 3./4. September: Pilzkundliches Wochenende mit Walter Pätzold. – Samstag/Sonntag, 10./11. September: Pilzausstellung zum fünfjährigen Jubiläum. – Samstag/Sonntag, 1./2. Oktober: zweitägiger Ausflug ins Bündnerland. – Sonntag, 9. Oktober: Pilzexkursion. Samstag, 19. November: Pilzler-Hock.

**Genève.** 3 et 4 septembre, course: Château-d'Oex, renseignements, M. Guerry, tél. 733 22 53. Dimanche, 18 septembre, course: Haut-marais, A. Guerry, tél. 757 46 85, rendez-vous à 8 h 15, La Givrine 9 h 15.

**La Côte.** Samedi, 10 septembre, journée d'automne de l'UVSM à Bex, thème Les Bolets